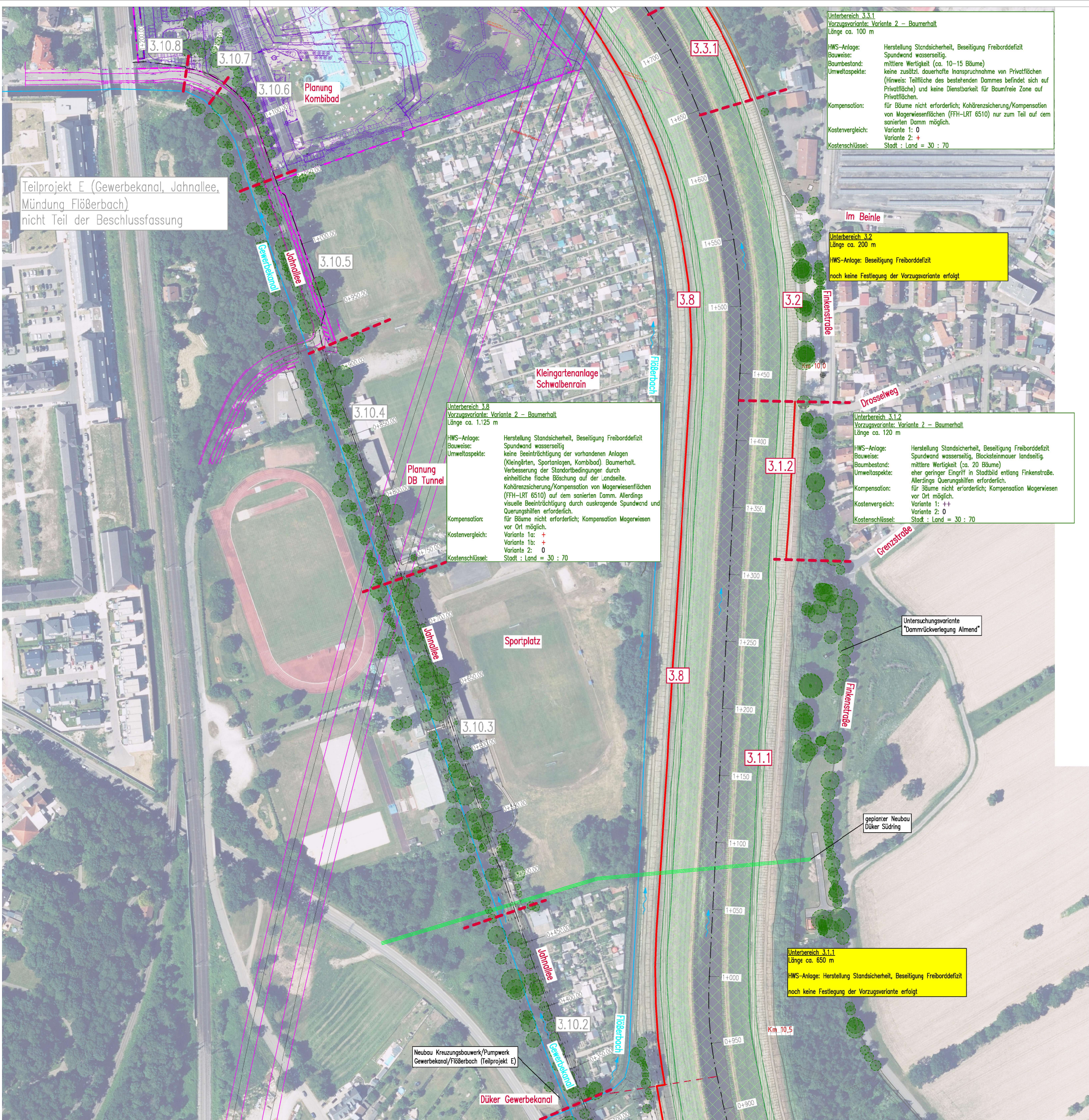




Teilprojekt E (Gewerbekanal, Jahnallee, Mündung Flößerbach) nicht Teil der Beschlussfassung

Unterbereich 3.3.1
Vorzugsvariante: Variante 2 – Baumerhalt
Länge ca. 100 m

HWS-Anlage: Herstellung Standsicherheit, Beseitigung Freiborddefizit
Bauweise: Spundwand wasserseitig,
Baumbestand: mittlere Wertigkeit (ca. 10–15 Bäume)
Umweltaspekte: keine zusätzl. dauerhafte Inanspruchnahme von Privatflächen (Hinweis: Teilfläche des bestehenden Damms befindet sich auf Privatfläche) und keine Dienstbarkeit für Baumfreie Zone auf Privatflächen.
Kompensation: für Bäume nicht erforderlich; Kohärenzsicherung/Kompensation von Magerwiesenflächen (FFH–LRT 6510) nur zum Teil auf dem sanierten Damm möglich.
Kostenvergleich: Variante 1: 0
Variante 2: +
Kostenschlüssel: Stadt : Land = 30 : 70

Unterbereich 3.2
Länge ca. 200 m

HWS-Anlage: Beseitigung Freiborddefizit
noch keine Festlegung der Vorzugsvariante erfolgt

Unterbereich 3.1.2
Vorzugsvariante: Variante 2 – Baumerhalt
Länge ca. 120 m

HWS-Anlage: Herstellung Standsicherheit, Beseitigung Freiborddefizit
Bauweise: Spundwand wasserseitig, Blocksteinmauer landseitig.
Baumbestand: mittlere Wertigkeit (ca. 20 Bäume)
Umweltaspekte: eher geringer Eingriff in Stadtbild entlang Finkenstraße. Allerdings Querungshilfen erforderlich.
Kompensation: für Bäume nicht erforderlich; Kompensation Magerwiesen vor Ort möglich.
Kostenvergleich: Variante 1: ++
Variante 2: 0
Kostenschlüssel: Stadt : Land = 30 : 70

Unterbereich 3.8
Vorzugsvariante: Variante 2 – Baumerhalt
Länge ca. 1.125 m

HWS-Anlage: Herstellung Standsicherheit, Beseitigung Freiborddefizit
Bauweise: Spundwand wasserseitig
Umweltaspekte: keine Beeinträchtigung der vorhandenen Anlagen (Kleingärten, Sportanlagen, Kombibad). Baumerhalt. Verbesserung der Standortbedingungen durch einheitliche flache Böschung auf der Landseite. Kohärenzsicherung/Kompensation von Magerwiesenflächen (FFH–LRT 6510) auf dem sanierten Damm. Allerdings visuelle Beeinträchtigung durch auskragende Spundwand und Querungshilfen erforderlich.
Kompensation: für Bäume nicht erforderlich; Kompensation Magerwiesen vor Ort möglich.
Kostenvergleich: Variante 1a: +
Variante 1b: +
Variante 2: 0
Kostenschlüssel: Stadt : Land = 30 : 70

Unterbereich 3.1.1
Länge ca. 650 m

HWS-Anlage: Herstellung Standsicherheit, Beseitigung Freiborddefizit
noch keine Festlegung der Vorzugsvariante erfolgt

Legende

- Planungsbereich Gewässerökologieprojekt
- Unterhaltungsweg, B = 5 m am wasserseitigen Dammfuß, best. Zufahrtsrampen
- Übergangsbereich zwischen Unterbereichen
- bestehendes Hochufer
- bestehendes Gehölz (vermessen)
- geplante Gehölzrodung (vermessenner Gehölze)
- Rodungsfläche best. Wald/fächiger Gehölzbewuchs (Dammaufstandsfläche und baumfreie Zone) zusätzliche Gehölzrodungen der GeK1 bis 30 m vom Dammfuß
- geplante Hochwasserschutzwand
- geplante Bodenmodellierung/Hochwasserschutzdamm

Kostenvergleich/Wirtschaftlichkeit:
0 günstigste Variante
+ teurer im Vergleich zur günstigsten Variante
++ wesentlich teurer im Vergleich zur günstigsten Variante

Plangrundlagen:
– Bestandsvermessung IT Geo einschl. Planung DB–Tunnel, WAT–Plattform, upload IT Geo vom 12.12.2025
– ALKIS–Daten, Stand: 01–2024 erhalten im März 2024 von der Stadt Rastatt
– Leitungserhebung, Planung Franz–Areal (pdf), WAT–Plattform, upload IT Geo vom 19.03.2024
– Baumbestand, WAT–Plattform, upload IT–Geo vom 09.12.2024/10.02.2025
– Bereiche Böschungspflaster und Standsicherheitsdefizit erhalten von IGW am 16.06.2025 und 24.09.2025
– Planung Neubau Düker Rosenstraße und Südring, WAT–Plattform, upload Stadt Rastatt am 25.03.2025 bzw. 23.04.2025
– Planung Kombi–Bad, WAT–Plattform, Lageplan der Genehmigungsplanung upload von WAT vom 12.11.2024
– Wasserspiegel beim HQ100 auf Grundlage 2D–Berechnung, WAT–Plattform, upload Aquantec vom 17.02.2025
– Kartierung Schutzgüter, Daten–Download von LUBW–Datenbank am 06.02.2025

3			
2			
1			
0			
	Name	Datum	

**Stadt Rastatt**

**Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH**
Dipl.-Ing. Erhard Winkler · Dr.-Ing. Nina Winkler · Dipl.-Ing. Rüdiger Koch
Schloßstr. 59 A · 70176 Stuttgart · <http://www.iwg-online.de>

Name		Hochwasserschutz Murg Rastatt, PL1
Bearbeitet	C. Hauser	
Geprüft	R. Koch	
Höhenystem DHHN2016 (Höhen in mÜNN)		
Koordinatensystem UTM–Koordinatensystem		systematischer Lageplan zur Variantenauswahl der Projektleitung Düker Gewerbekanal bis DB–Tunnel
Maßstab 1 : 1000		
Projektnummer 23022 V		
Planummer 002–2–PL	Stand 10.02.2026	